

## ZÄHLBARE EINHEITEN:

(Für uns alle) "Die vollendete Schöpfung":

Die symbolischen "Einheiten" zeigen sich als ident mit den evolutiven Schritten der Existenz, und werden auch in ansteigender Reihe angeführt. -

Entsprechungen gilt es aus allen Richtungen zusammenzutragen, - zu umfassender Erkenntnis und einheitlicher Schau. -

0: "All-Es":

"Das All" = "ein Es" = "die Gesamtheit des

allumfassenden Raumes". -

"Die Ur-Nacht", - der einstmals jedwede  
Bewegung entsprang,

"Das Ur-Gott-Wesen", - aus dem die  
separierten Gottheiten hervortraten. -

"Das Dunkel", - aus dem im Augenblick der  
Schöpfung der erste Lichtstrahl emanierete ...

- Dieser dunkle, Alles enthaltende Raum ist  
natürlich auch "all-geschlechtlich". -

Dieser Raum "machte sich bereit = empfänglich  
für das Gebären des ersten Lichtes". -

- Um dies zu vollführen, - "wurde der Raum  
primär weiblich, - der Strahl primär männlich",

- das "Dunkel des Alls" gilt seitdem als weiblich,  
die "Lichter / Sterne" darin als männlich,

- beides "entspringt dem ungetrennten Alles", -  
beides ist dadurch Beides. -

0 zu 1: "Der leere Platz - der Punkt":

- "Das leere, weisse Blatt Papier" ist -  
farbwendend, - "Symbol dieses Ur-Alles",  
- dieser "alles enthaltenden, noch nichts  
betonenden Basis der Ganzheit", - wie auch  
"der unbearbeitete Stein", "das rohe Stück  
Holz", "die unbearbeitete Leinwand" usf. -
- "Der erste darauf entstehende Punkt" = "die  
erste Farbberührung",
- der Moment, "ehe der Punkt zu´m Strich wird",  
- Ausgangspunkt jedweder graphischen  
Darstellung, - "entspricht jenem ERSTEN  
AUFLEUCHTEN DES LICHTES, - EHE ES  
EIN STRAHL WURDE", - DEM "BEGINN  
UNSERER SCHÖPFUNG". -

1 zu 2:

- AB DEM MOMENT DER SCHÖPFUNG, -  
"WIRD AUS DER ALLUMFASSENDEN  
EINHEIT EINE ZWEIHEIT" = "DAS GANZE  
STELLT SICH SEINER SCHÖPFUNG  
GEGENÜBER, - UND DIE WELT DER  
STOFFLICHEN ERSCHEINUNGEN = DER  
MATERIE, - BEGINNT". -

2:

- "Der Beginn der geoffenbarten Schöpfung", -  
"Das Sein ist in´s Leben getreten",
  - das Wesen ist auf die Welt gekommen ...
  - Ab jetzt gibt es "GREIFBARE, SINNLICH  
WAHRNEHMBARE SCHÖPFUNG"
    - "DAS MULTIVERSUM". -

- Diese "Ur-Zweiheit" hat noch nichts mit "Mann & Frau" zu tun, - auch nicht mit Ihren viel späteren "Zweifeln" an Ihrer Ganzheit und den damit verbundenen gespaltenen Verhärtungen;
- sondern zuerst einmal mit der Separation "SCHÖPFUNG - NICHT-SCHÖPFUNG". -

2 zu 3:

- "IN SICH NOCH UNGETEILTES, - UND DOCH SCHON GESCHAFFENES LEBEN" ...
- Hier "separiert sich Stoff von Gas" und "GAS" = "DER ERSTE MATERIELLE GEIST". -
- Hierher gehören die "Ur-Berge" wie "Meru", - die sich "als erste Festländer aus den Urfluten hervorhoben" ...
- Hier "NIMMT GAIA GESTALT AN", - und ahnt

bereits, dass sich Ihre Kinder einmal nicht  
mehr vorstellen werden können, dass sie  
lebendig ist ...

3:

- Mit der "3" schliesslich, - "STELLT SICH DIE SCHÖPFUNG NICHT NUR SICH SELBST, SONDERN AUCH IHRER URSÄCHLICHEN GANZHEIT GEGENÜBER", - wir könnten von einer "ersten Aufarbeitung" sprechen, - aber vor allem vor ersten "DREIEINIGKEITEN",
  - wie "HERMAPHRODITISCHEN SCHÖPFUNGEN" = "DIE 1, DIE DIE 2 IN SICH ENT-HÄLT",
  - die sich aus Funden und Überlieferungen ableitende "ERSTE, UNGETEILTE URART DES MENSCHEN", - gehört hierher, - mglw. aber auch die mittlerweile in Vergessenheit

geratenen "MISCHWESEN UND DIE  
VIELZAHL IHRER IN MÄRCHEN  
ERINNERTEN  
FORMEN". -

3 zu 4:

- Das "GRUNDGERÜST DER MATERIELLEN  
WIRKLICHKEIT" ist errichtet,
  - Die Bausteine sind in - vorübergehend -  
bleibende Elemente unterteilt, - MATERIE,  
GAS, GEIST, - die langsam bleibende Gestalt  
einnehmen ...
    - Die Wesen finden bleibende  
Inkarnationsformen, - Atmosphäre  
und Zeitfluss beginnen sich zu stabilisieren  
...

4:

- "DIE WELT = DIE 4, - BEGINNT SICH AUF ERDEN ZU ERRICHTEN";
- "ECKIGE RÄUME" entstehen und damit "WEIT MEHR WIDERSTAND"...
- Im "Stadium der Vierheit" gab es "MATERIE, GAS, GEIST, - UND DEN BEGINN DES WERKES DIESER WELT DER ERSTEN DREI". -
  
- Mit dieser "Vierheit" begann auch das Errichten von 4-ECKIGEN GEBÄUDEN,
  - und die Orientierung nach den 4 HIMMELSRICHTUNGEN. -
- "Kuppelförmige Bauten" gab es indes schon früher ...
- Mit der Vierheit "begann sich eine sesshafte Gemeinschaftsabfolge abzuzeichnen". -



## 4 zu 5:

- Die Welt war "eingerichtet", - und Ihr Fleiss trieb sie an ...
  - Es wurde Ihnen in Folge klar, "dass sie nicht auf das Materielle reduziert waren",
    - sie "bearbeiteten es nur" ...
  - Die "WIEDERERINNERTE EINHEIT" trat erneut in den Mittelpunkt, -
  - und nun "BEGANNEN SIE IHR NAMEN ZU GEBEN", - bis dahin war "das Göttliche formlos und damit nie bestimmt benannt"...
- (wenn auch bereits dargestellt...)

## 5:

- IN DER NUN ERRICHTETEN 4-ENDIGEN

WELT "RE-INTEGRIERTE DER FRÜHE  
MENSCH ERNEUT SEINE EINHEIT MIT  
ALLEM, - UND WURDE SICH SO SEINER  
5-ENDIGKEIT, - UND DAMIT AUCH SEINER  
LEBENDIGEN MITTLERPOSITION ALS  
"LEBENDER STERN" BEWUSST". -  
- Er erkannte sich ganz richtig als  
"5-ENDER" und schuf "DAS PENTAGRAMM" =  
"DIE KÜRZESTE, HARMONISCHE  
VERBINDUNG SEINER KÖRPERENDEN". -

Daraus sollten "zwei grosse  
Geistesrichtungen" entstehen, - die Eine vertrat  
die Ansicht,

"dass die Einheit den Menschen zu sich selbst  
führt", - folglich trug Ihr Stern eine Zacke  
nach Oben, - die Andere meinte, - "durch die  
Zweiheit kommt der Mensch zu sich", - und  
Ihr Stern trug zwei Zacken hinauf ...

Für die erste Gruppe war "DIE WELT DER BODEN AUF DEM WEGE ZU'R GOTTHEIT",

- für die zweite war "DIE GOTTHEIT DER BODEN AUF DEM WEGE ZU'R WELT".

- die Ersteren emanieren später zu "Spiritisten",  
die zweiten zu "Materialisten",
- und sie gingen sich fürchterlich auf die Nerven

...

5 zu 6:

"URSPRUNG + GAS + GEIST + MATERIE +  
ERRICHTETER WELT",

- offenbarten "DIE ÄRA DER FÜNFHEIT" auf  
unserer Erde. -
- In groben Umrissen "hatte sich die Welt in und  
um den Menschen zu Ende strukturiert",

- nun kamen die Feinheiten in weiteren,  
verfeinernden Zahlschritten ...

6:

- In der nun folgenden "Sechsheit", -  
"TRANSFORMIERTEN WIR UNSERE  
DUALITÄT  
UND DAMIT UNSERE STERBLICHKEIT", -  
IN DER 3-HEIT "VEREINEN SICH DAS  
DUALE UND SEINE A-DUALE HERKUNFT",  
- IN DER "6" - DER "VERDOPPELUNG  
DER DREI" WIRD DIESES GESAMTERBE  
TRANSFORMIERT. -

Genaugenommen wird "DER MENSCH IN  
DER SECHS ZU´M HALBGOTT",  
- er "VERBLEIBT IN DER STERBLICHEN  
FORM, WÄHREND ER SICH SEINER

UNSTERBLICHKEIT BEWUSST WIRD"...

- im "HEXAGRAMM" - "ERSTAND DER  
GANZHEITLICHE DREIEINIGE MENSCH  
ZU'M ERSTEN MALE AUF"...

- Doch damit sollte DAS GEISTIGE ERBE  
DES GOTTESMENSCHEN noch nicht sein  
Ende finden ...

6 zu 7:

Was ist "der ganzheitliche Mensch" ?

- Eine Entwicklungsstufe, bestehend aus: "GAS  
+ GEIST + MATERIE" - "SCHUFEN EINE  
SICH BEWUSST WERDENDE  
"MENSCHLICHE FORM". -
- "URSPRUNG + WELT + ERINNERUNG", -

"GABEN DERSELBEN ORIENTIERUNG  
UND DIE ÜBERWINDUNG DER  
ENDLICHKEIT". -

7:

- "Der orientierte, sich selbst überwindende Mensch", - "ERKENNT NUN EINE GABE, VOR DER ER SICH BIS DAHIN SEHR GEFÜRCHTET HAT, ALS WERKZEUG", = "DIE MANIPULATION SEINES INDIVIDUELLEN MAGNETFELDES" = SEINE "MAGIE". -

In der "7" tritt der "HOMO DIVINANS" = "DER MAGISCHE MENSCH" das erste Mal auf den Plan der Schöpfung ...

- Er sollte zu seiner Vollendung nur noch zweier Entwicklungsschritte bedürfen ...

7 zu 8:

- "DER DREI-EINIGE GOTTESMENSCH IST AUFERSTANDEN",

- "EVOLUTIV VOLLENDET", - UND NUN "ERFÄHRT ER ES" ...

- ob er es sich nun "als Masse vergegenwärtigt", - und dadurch anzuwenden versteht,

oder auch nicht, - ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis in einem weiteren "Erinnerungsschub"

die Restoffenbarung der Fähigkeiten seiner Selbst erfolgt. -

8:

- Der "Zyklus der Achtheit" - gibt ihm "seine Fähigkeit, in die Zeit zu reisen zurück",

- seine eigentliche

"MULTIDIMENSIONALITÄT", - "DIE WAHL SEINER INKARNATIONEN

IN IRDISCHER UND NICHT-IRDISCHER MATERIE", - die natürlich erarbeitet werden

möchte, aber nun an der Reihe ist, - wie auch

"DIE RÜCKKEHR ZU URHEIMATEN AUF STERNENWELTEN". -

9:

- Die "NEUNHEIT" = "DAS, IN DAS WIR GERADE HINEINWACHSEN",



- wie beschreibst Du "EINEN SCHRITT NACH  
DER UN-ENDLICHKEIT" ?

- Vielleicht der "Beginn eines Lebens als  
Mensch" ...

AvE. -